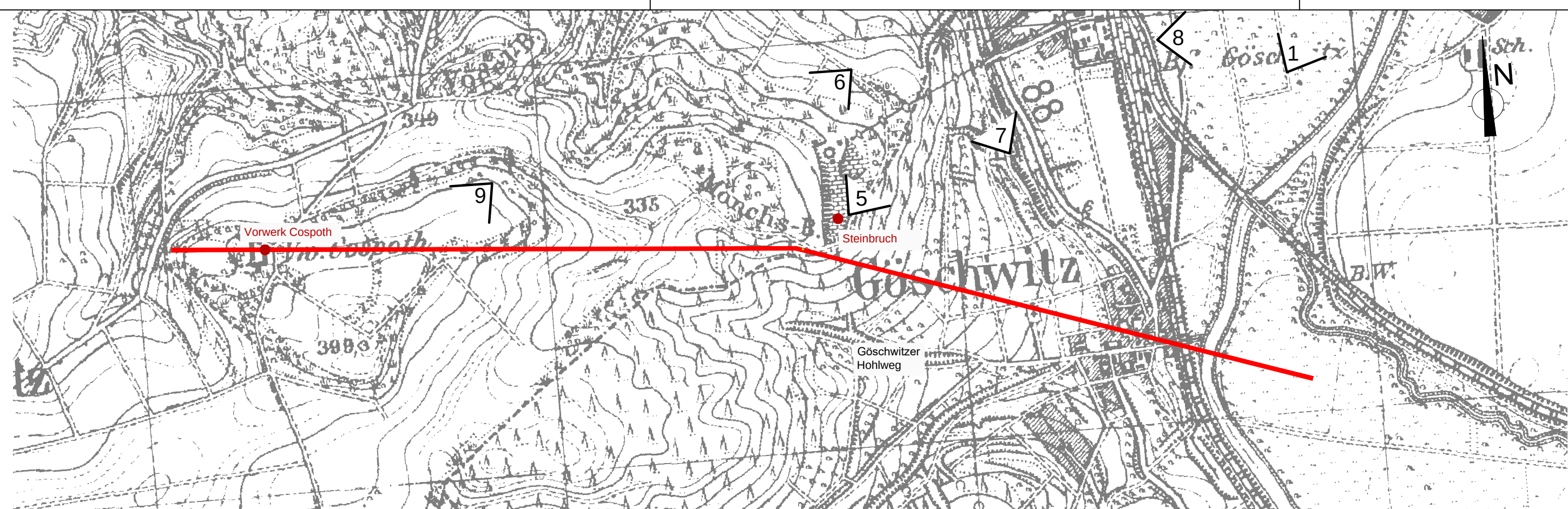
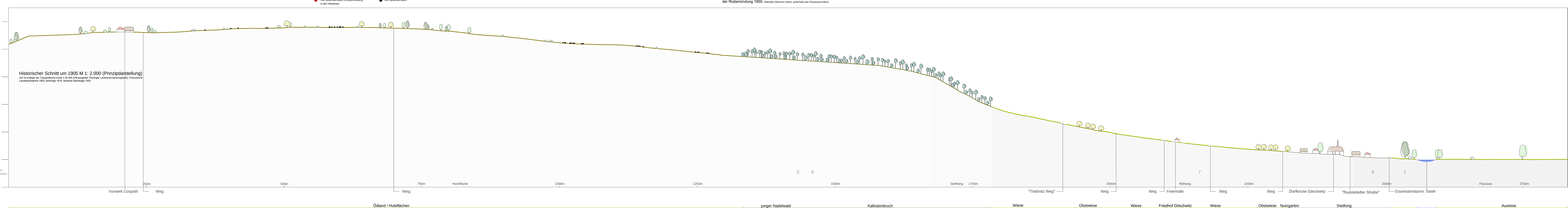
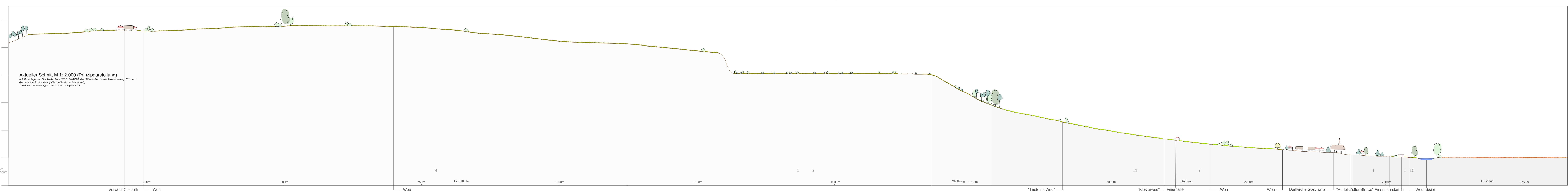




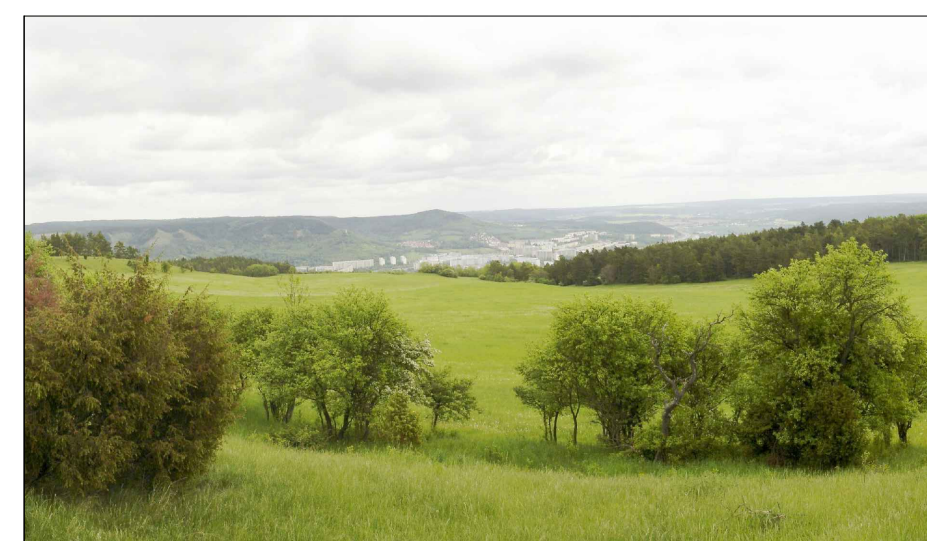
Stadtkarte Jena um 1905, M 1:10.000
Vergrößerung des Topographischen Plans 1:25.000 (Vergrößerung Thüringen/Landesvermessungsamt, Preussische Landesaufnahme 1905, bearbeitet 1910, weitere Bearbeitungen 1933)



VORWERK COSPOTH MÖNCHSBERG KALKSTEINBRUCH (1886-1967) GÖSCHWITZ



Kiefernwald Trockenrasen Feldgehölz Trockenrasen Trockengebüsch Kalksteinbruch Flächen des aufgelassenen Steinbruchs Offene Felswand Trockenrasen Staudenflur Ruderalflur Trockenrasen Fels Trockenrasen Kiefernwald Grünland Trockenrasen Baumreihe Grünland Friedhof Grünland Spielplatz Grünland Streuobstwiese Siedlung Kleingartenanlage Acker



9 Cospoth mit Blick auf den Lobeda 2012, »



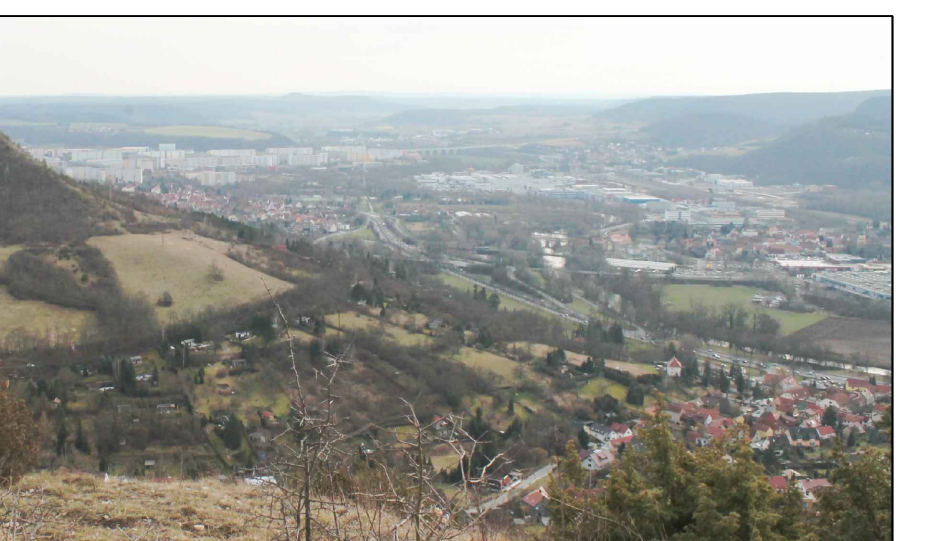
10 Peppelsteine südlich von Göschwitz 2013, »



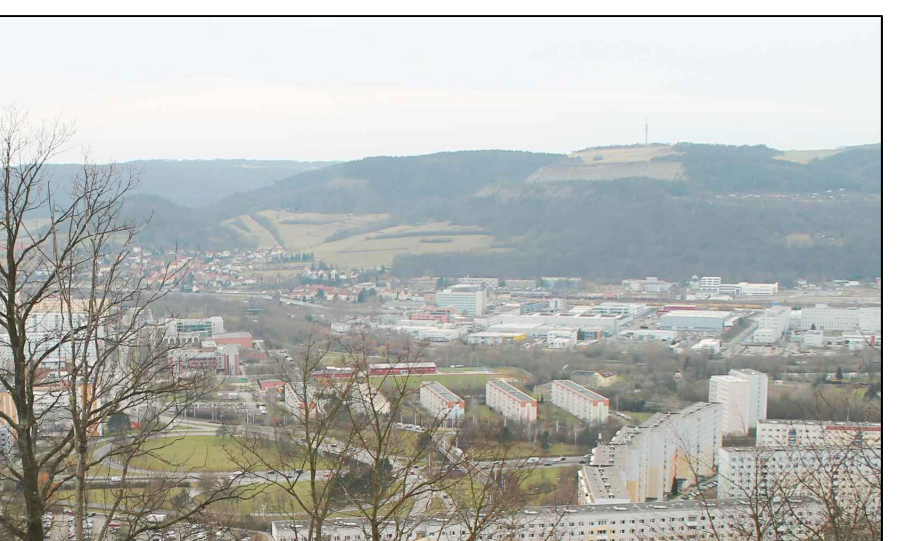
11 Göschwitz Gehölzraum Trenitzweg und ehem. Steinbruch mit weithin sichtbarer Steinwand 2013, »



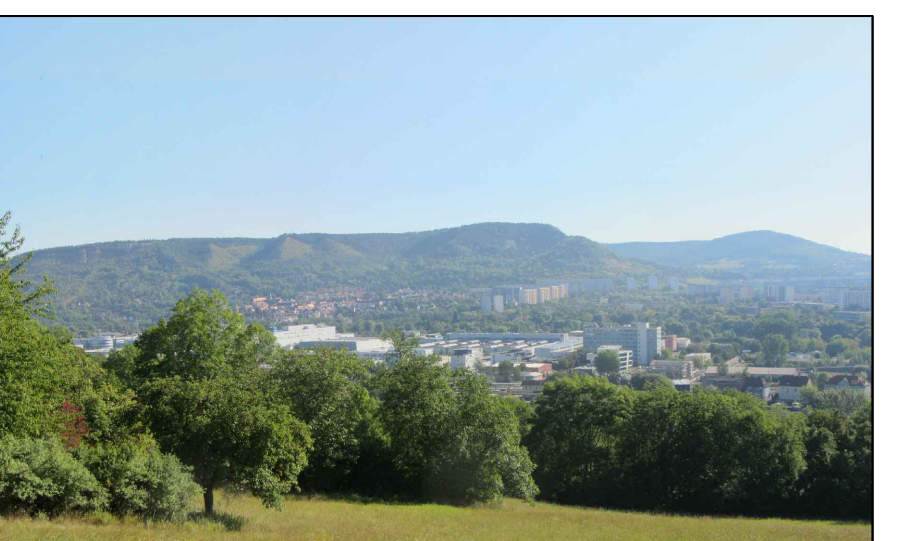
1 Göschwitz von Nordosten 2016, »



2 Blick von Ernst Haackel Höhe (Kernberge) ins südliche Saaletal mit der Wohnbebauung Lobeda West und dem Gewerbegebiet Göschwitz 2016, »



3 Blick von der Lobeda auf die Großsiedlung Lobeda West auf der Sandsteinmaße und das Gewerbegebiet Göschwitz in der Saaleaue 2016, »



4 Blick von Westen 2016, »



5 Göschitzquerschnitt auf ehemaligem Steinbruch am Mönchsberg 2016, »



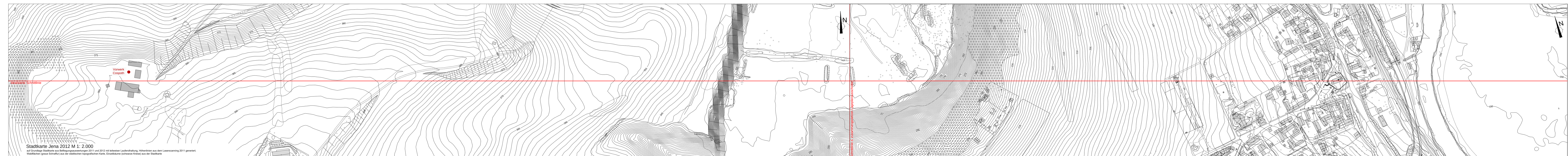
6 Blick von Norden auf das Gewerbegebiet im Göschwitzer Saalebogen 2012, »



7 Göschwitz Ortskern 2016, »



8 Göschwitz Bahnhof, im Hintergrund Göschwitz und Mönchsberg 2016, »



Stadtkarte Jena 2012 M 1:2.000
auf Grundlage des Topographischen Plans 1:25.000 (Vergrößerung Thüringen/Landesvermessungsamt, Preussische Landesaufnahme 1905, bearbeitet 1910, weitere Bearbeitungen 1933)

Hinweise zu kurlandschaftlich bedeutenden Orten

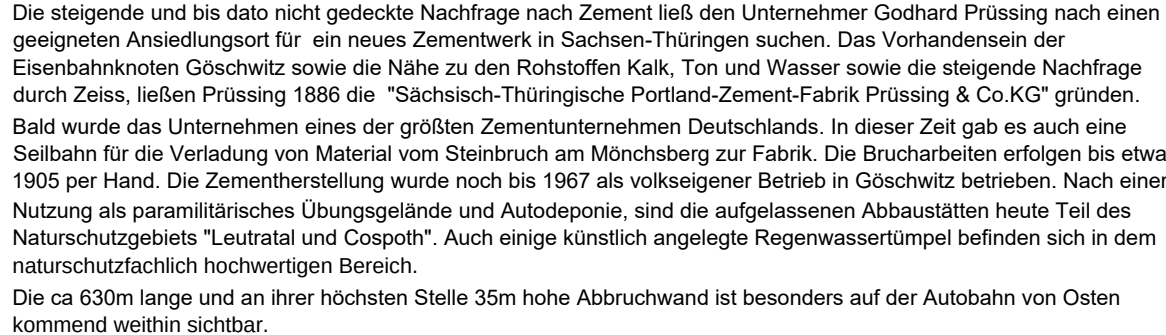
Vorwerk Cospoth



Blick zum Vorwerk Cospoth 2016, »

Vorwerk Cospoth, Lobeda Weg

Steinbruch Mönchsberg



Steinpyramide im Göschwitzer Steinbruch 1925, »

Aufgelassener Steinbruch mit begleitender Gehölzzone 2016, »

Triednitz



Das kleine Waldstück liegt zwischen Witzke und Mönchsberg. Wegen der Triednitz-Quelle war der Bereich früher auch Wiesenschafgrube. Heute ist der Ort der Landschaftsplanung.



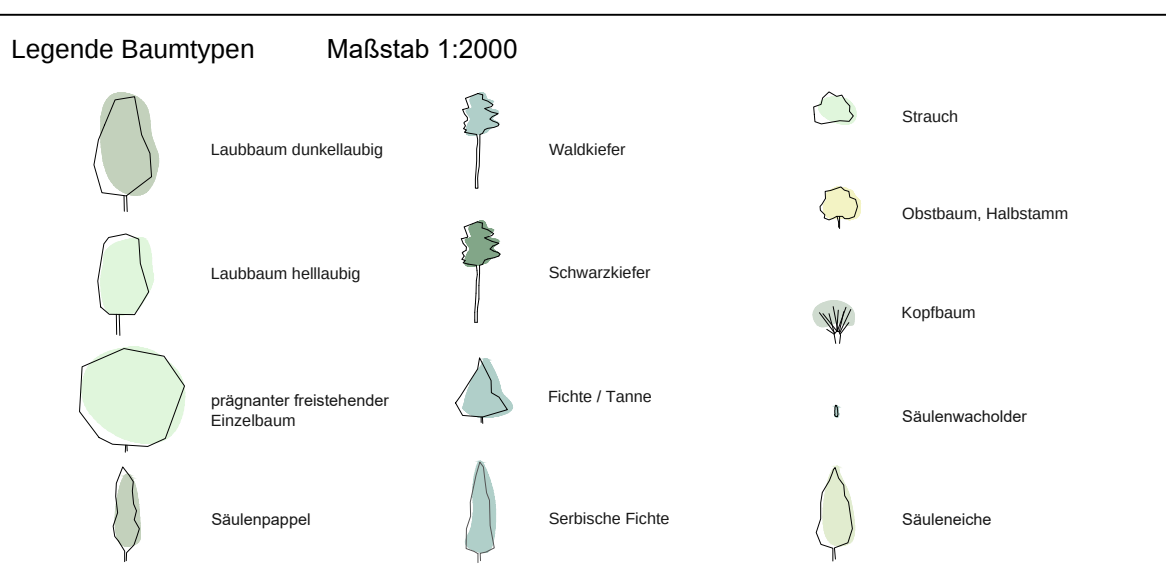
Sängerwiese in der Triednitz um 1931, »

Sängerwiese in der Triednitz 2016, »



Triednitzweg von Göschwitz in die Triednitz mit begleitendem Gehölzraum 2016, »

Legende Baumtypen Maßstab 1:2000



Landschaftsbild Jena

Schnitt 1 Mönchsberg - Göschwitz, 1905 und 2017

Stand 30.04.2017

steck

Landesvermessungsamt Thüringen

Geodaten-Service 2.0

www.steck.thueringen.de

